

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 21 (1917-1918)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** [Impressum]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nung für Gitarre von F. Marutzky. Band 1: vierte, Band 2: dritte, vermehrte und umgearbeitete Auflage. Jedes Bändchen Fr. 2.80. Verlag A. Franke, in Bern. — Die neue Auflage ist kein bloßer Abdruck der alten. Neben einigen unbedeutenden Veränderungen enthält sie als wertvolle Zugabe Mundartgedichte von Ad. Frey, M. Lienert und J. Reinhart, vertont von F. Niggli, Gottfr. Bohnenblust und C. Meister. Wir können stolz sein auf diese „werdenden Volkslieder“, sie verdienen Volksgut zu werden. Die Hefte bedeuten einen großen Schritt dem Ziele zu, die alten und neuen Lieder weit und breit ins Volk zu tragen. Nun können sie von allen gesungen werden; denn irgendwer findet sich allenthalben, sei's im engsten Familienkreise oder in Gesellschaft, der diese schlichten Begleitungen zu spielen weiß. Der Lust, da mitzusingen, und wär's ein Dutzend Strophen, wird dann wohl keiner widerstehen.

**W a l t h e r Müller:** Ab de Choufch o b e=a=a b e. Alemannische Geschichtli und Gedichtli in Freiamter Mundart. Aarau, Verlag von H. R. Sauerländer, Aarau. Die Sachen sind frisch erzählt und von bäuerlicher Dernheit. Wenn ihnen der kunstvolle Aufbau abgeht, entschädigen sie dafür durch humorvolle Echtheit in der Wiedergabe des Erlebten oder Phantasierten. Da ist nichts gemacht und aufgebaut. So leben und reden unsere Freiamter Bauern. Unter den Gedichten findet sich da und dort ein artig gelungenes und ansprechendes. Preis Fr. 1.80.

**S c h r i f t e n d e s D e u t s c h e n A u s s c h u s s e s f ü r K l e i n k i n d e r - f ü r s o r g e , herausgegeben von Dr. W. Polligkeit-Frankfurt a. M., Vorsitzender des Deutschen Ausschusses für Kleinkinderfürsorge, in Verbindung mit Geh. Oberreg.-Rat Prof. Dr. Pallat-Berlin, Lili Droscher-Berlin, Leiterin des Pestalozzi-Fröbelhauses 1, und Dr. med. Gustav Tugendreich-Berlin, Leiter der Kinderfürsorgestelle W. 8. — Heft 1: Die Kriegsnot der auffichtlosen Kleinkinder. Von Dr. W. Polligkeit, Frankfurt a. M. (35 S.) Heft 2: Die Erziehungsaufgaben der Volkskinder-gärten im Kriege. Von Lili Droscher. (25 S.) Heft 3: Die gesundheitliche Kleinkinderfürsorge und der Krieg. Von Dr. A. Gottstein, Stadtrat, Geh. Sanitätsrat. (33 S.) Heft 4: Vorschläge für die Einrichtung von Kriegstagesheimen für Kleinkinder. Von Margarete Boeder, Geschäftsführerin des Deutschen Fröbelverbandes. (20 S.) Mit 4 Tafeln. Jedes Heft 50 Pf. Alle 4 Hefte in 1 Bande: Die Kriegsnot der Kleinkinder. Geh. Mt. 2.40. Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin 1917.**

**Sven Hedin, „Nach Ostien!“** 182 Seiten, 27 Abbildungen (25 Photographien, 2 Zeichnungen). Feldpostausgabe 1 Mt. Leipzig, F. A. Brockhaus. — Sven Hedin hat im vorigen Jahre mehrere Monate lang die Ostfront bereist, die deutschen, österreichischen und ungarischen Armeen von Memel bis Czernowitz kennen gelernt, ihr Leben und ihr Kämpfen studiert, mit ihren Heerführern als Freund verkehrt, die Schauplätze aller großen Kriegsereignisse besucht, den zerstörungsweg der moskowitischen Soldaten mit Entsetzen verfolgt und zuletzt den Siegeszug der verbündeten Armeen bis in das Herz Russlands hinein mitgemacht.

**Das Völkerlingen 1914/15.** Von F. M. Kircheisen. Mit Altenstücken. Aarau, Verlag von H. R. Sauerländer u. Co. Heft 43—46. Diese Schlusshefte des 2. Bandes führen den Leser vom Durchbruch am Dunajec bis zur Niederwerfung Serbiens und Montenegros. Das zuverlässige, sachlich geschriebene Werk, das fortlaufend Dokumente bringt, soll nach dem Kriege weitergeführt werden, wenn die Verhältnisse sich besser gestalten. (Jedes Heft kostet nur 60 Rp.)

**Redaktion:** Dr. Ad. Böttlin, in Zürich 7, Aeschstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)  Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.  
**Druck und Expedition** von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

#### Inserationspreise

für schweiz. Anzeigen:  $\frac{1}{1}$  Seite Fr. 72.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 36.—,  $\frac{1}{3}$  S. Fr. 24.—,

$\frac{1}{4}$  S. Fr. 18.—,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 9.—,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 4.50.

für Anzeigen ausländ. Ursprungs:  $\frac{1}{1}$  Seite Fr. 90.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 45.—,  $\frac{1}{3}$  S. Fr. 30.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 22.50,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 11.25,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 5.65.

**Allerdings Anzeigenannahme:** Annoncen-Expedition Rudolf Moosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Thun, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Straßburg i. G., Stuttgart, Wien.